|  |
| --- |
| **Professionelle Stärkung der elterlichen Unterstützung – Leitfragen und Lösungsoptionen** |
| **1. Elterliche Unterstützung beim Lernen zu Hause** |
| Welche Minimal-anforderungen stellen wir an einen geeig-neten Lernplatz? | * Unsere Minimalforderungen sind: Ruhe, genügend Platz und eine gute Beleuchtung.
* Wir thematisieren die häuslichen Lernbedingungen zukünftig bei Beratungsgesprächen.
 |
| Wie sollen die Eltern mit ihren Kindern üben? | * Bei Übungsdefiziten geben wir bereits jetzt anlassbezogene Rückmeldungen an die Eltern und beraten sie.
* Wir laden Eltern in unsere Unterrichtsstunden Lernstrategien erwerben ein.
* Wir bieten halbjährliche Info-Veranstaltungen „Wie übe ich mit meinem Kind?“ an.
 |
| Welche Handreichungen sollen wir für die Eltern vorbereiten? | * Wir erstellen eine Handreichung zur äußeren Form von Hausaufgaben (analog und digital).
* Wir fassen die wichtigsten Lernstrategien in einem Eltern-Info-Blatt (auch in leichter Sprache) zusammen.
 |
| **2. Elternbeteiligung in der Schule** |
| Wie können wir die Elternbeteiligung an unserer Schule ausbauen? | * Wir schaffen die Funktion Elternbeauftragte/-r mit diesen Aufgaben:
* Einrichtung und Betreuung einer speziellen Seite für Elternfragen auf unserer Schul-Website.
* Organisation von monatlichen Eltern-Cafés in der Schule
* Förderung von Eltern-Tandems zur gegenseitigen Hilfe
* Stärkung elterlichen Interesses zur Mitwirkung in Schulgremien
 |
| Welche Formen der Kommunikation zwischen Eltern und Lehrkräften sollten wir einrichten? | * Bereits eingeführt: Regelmäßige sowie anlassbezogene Sprechstunden und Beratungen (präsent oder per Video).
* „Heißer Draht“: Eltern wenden sich in besonders gravierenden Fällen von sich aus an die Klassenleitung (z. B. „Mein Kind hat hohes Fieber und kann morgen nicht an der Klassenfahrt teilnehmen.“).
 |
| **3. Information der Eltern über bildungsrelevante Themen** |
| Wie können wir die Bildungserwartungen der Eltern einbeziehen? | * Bei der Aufnahme spricht die Schulleitung die Gründe für die Schulformwahl und die Bildungserwartungen an ihre Kinder an.
* Wir machen die elterlichen Bildungserwartungen und die Bildungs-vorstellung der SuS bei allen Gesprächen zum Lernstand zum Thema.
 |
| Wie können wir Grundlagenwissen zu unserem Schulwesen und zu unserer Schulform vermitteln? | * Bislang: Information über unsere Schule und Schulform an den Tagen der Offenen Tür
* Wir bieten halbjährlich (jeweils vor den Klassenelternversammlungen) eine Info-Veranstaltung zum Schulsystem an.
 |